

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen	Unterlage 9.2
Straße / Abschnittsnummer / Station: <b>A27-10-6826 /20-400</b> (AS 28 Walsrode-Süd)	
<b>Neubau Bauwerk 3352 (Unterführung der „Böhme“) und Neubau Bauwerk 3353/54 (Unterführung der L 190 und Bahnstrecke)</b>	

# FESTSTELLUNGSENTWURF

## Maßnahmenblätter

<b>Aufgestellt</b>  Nienburg, den 15.07.2019  Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Nienburg –  im Auftrage: gez. Winkler	

**Tabellarische Übersicht der Maßnahmen**

Nr.	Kurzbeschreibung	Seite
<b>Vermeidungsmaßnahmen</b>		
1 V	Schutz von Einzelbäumen gem. DIN 19820 und RAS-LP 4	1
2 V	Anlage von Schutzzäunen	3
3 V	Vermeidung von Beeinträchtigungen des Bodens / Oberbodens	5
4 V	Vermeidung von Stoffeinträgen in das Fließgewässer	7
5 V	Einrichtung von Schutzzonen	9
6 V	Verwendung von ökologisch unbedenklichem Baumaterial	11
7 V	Umweltbaubegleitung	13
8 V	Rekultivierung der temporär beanspruchten Bauflächen (A, GI, UHM)	15
9 <a href="#">VART</a>	Gehölzrodungen in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar	17
10 <a href="#">VART</a>	Bauzeitenregelung für die Errichtung von Baustraßen und Materiallagerflächen	19
11 <a href="#">VART</a>	Kontrolle auf Brutvogel- und/oder Fledermausvorkommen	21
12 <a href="#">VART</a>	Reduzierung der Baustellenbeleuchtung	23
13 <a href="#">VART</a>	Gewährleistung der ökologischen Durchgängigkeit	25
14 <a href="#">VART</a>	Kontrolle von Höhlenbäumen	27
15 <a href="#">VART</a>	Bauzeitenregelung für den Brückenabriss/ Beginn der Bautätigkeit	29
16 <a href="#">VART</a>	Anbringung von Fledermauskästen am neuen Brückenbauwerk	31
17 <a href="#">VART</a>	Umsetzen von Amphibien	33
18 <a href="#">VART</a>	Umsetzen von Reptilien	35
19 <a href="#">VART</a>	Durchführung eines Ottermonitorings	37
20 <a href="#">VART</a>	Durchführung von Rammarbeiten außerhalb der Laichzeit	39
<b>Ausgleichsmaßnahmen</b>		
1 A	Neuanpflanzung von Gehölzbeständen	41
2 A	Aufforstung des im Südosten befindlichen Kiefernwaldes	43
3 A	<a href="#">Entwicklung eines lebensraumtypischen Waldes</a>	<a href="#">45</a>
<b>CEF-Maßnahmen</b>		
1 CEF	Anbringung von Vogelnistkästen	<a href="#">48</a>
2 CEF	Anbringung von Fledermauskästen	<a href="#">50</a>

<b>Gestaltungsmaßnahmen</b>		
1 G	Ansaat der Trennstreifen und Bankette mit Landschaftsrasen	<a href="#">52</a>
2 G	Entwicklung artenreicher Säume	<a href="#">54</a>
3 G	Ansaat unter dem Brückenbauwerk	<a href="#">56</a>
<b>Ersatzmaßnahmen</b>		
1 E	<a href="#">Aufforstung von Eichenmischwald</a> <del>Ersatzgeldzahlung für Ersatzaufforstung</del>	58
2 E	<a href="#">Anlage eines lebensraumtypischen Eichenmischwald (LRT 9190)</a> <del>Ersatzgeldzahlung zum Ausgleich Kompensationsdefizit</del>	<a href="#">60</a>

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>1 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Schutz von Einzelbäumen gem. DIN 19820 und RAS-LP4</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme / Anzahl</b> 1 Stück		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Im Baustellenbereich befindliche Gehölze (Einzelbäume) sind gegenüber mechanischen Beschädigungen im Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich durch Baumaschinen und -fahrzeuge gefährdet. <b>notwendige Strukturen</b> Schutz von Einzelgehölzen (Laubbäume) durch Einzelbaumschutz		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Erhaltenswerte Solitärgehölze/Einzelbäume entlang der Baustrecke		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen; Erhalt von Baumbeständen im Trassenrandbereich		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Beeinträchtigungen von Gehölzbeständen im Vorhabensbereich</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>1 V</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<p><b>Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>An die Trasse bzw. den Arbeitsraum angrenzende Gehölzbestände sind während der Bauzeit durch geeignete Vorkehrungen gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 vor Beeinträchtigungen zu schützen.</p> <p>Bei den Arbeiten ist ein Abstand von 2,5 m zum Stamm der Gehölze einzuhalten, damit eine Beeinträchtigung ausgeschlossen werden kann. Bei Eingriffen, die unterhalb eines Abstandes von 2,5 m zum Stamm (Abgrabungen im Wurzelbereich von 2,5 m um den Stamm herum) stattfinden, ist der jeweilige Baum zu fällen und entsprechend zu kompensieren.</p> <p>Die zu schützenden Einzelbäume sind mit einer abgepolsterten Bohlenummantelung des Stammes oder mit einem festen Schutzzaun vor Beeinträchtigungen zu schützen. Erforderlich werdende Aufastungen zur Freihaltung des Lichtraumprofils sind von ausgebildetem Fachpersonal auszuführen.</p> <p>Bodenverdichtungen im unbefestigten Wurzelbereich (Kronentraufe) von Bäumen sind zu unterlassen.</p> <p>Bei Bodenauftrag im Wurzelbereich sind schadensbegrenzende Maßnahmen durchzuführen. Dies umfasst eine Reduzierung bzw. Verzicht von Bodenauftrag im Stammbereich. Bei unvermeidbaren Auffüllungen sind ggfs. alte Wurzelhorizonte durch Belüftungssektoren zu erhalten. Die Auffüllungen erfolgen mit leichtem und nährstoffreichem Boden.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>      <b>1 Stück</b>  <u>[ha, Stk., m]:</u>      Lage der Maßnahme ist den Plänen zu entnehmen</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	HBE	ha/Stück 1 Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>	HBE	ha/Stück/m 1 Stück
<p><b>Zeitliche Zuordnung</b></p> <p style="text-align: right;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </p>					
<p><b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b></p> <p>---</p>					
<p><b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b></p> <p>---</p>					
<p><b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b></p> <p>Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; Nach Abschluss der Bauarbeiten vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzeinrichtungen</p>					
<p><b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b></p> <p>---</p>					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>2 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anlage von Schutzzäunen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <a href="#">artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</a> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Siehe Unterlage Nr. 9.1		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen  <b>Konflikt:</b> Im Baustellenbereich befindliche flächenhafte Gehölzbestände einschließlich der schutzwürdigen Grünlandflächen sind gegenüber mechanischen Beschädigungen im Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich durch Baumaschinen und -fahrzeuge gefährdet. Des Weiteren sind die Baugruben wie auch die Baustellenflächen generell durch Wildschutzzäune, Otterzäune und Amphibienschutz-/ Kleinsäugerschutzzäune abzusperren.  <b>notwendige Strukturen</b> Schutz der angeschnittenen Gehölzbestände einschließlich der schutzwürdigen Grünlandflächen sowie der Absperrung der Baustellenflächen/Baugruben durch Aufstellung von Schutzzäunen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung, Minimierung von Beeinträchtigungen der zu erhaltenden Gehölzstrukturen einschließlich der schutzwürdigen Grünlandflächen und besonderen Biotopstrukturen sowie Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Vorkommen von Avifauna in den Baustellenflächen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Beeinträchtigungen Gehölzstrukturen einschließlich der schutzwürdigen Grünlandflächen sowie Beeinträchtigungen durch Vorkommen von Avifauna in den Baustellenflächen</b>  <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:  <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:  <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:  <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.		
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		<b>2 V</b>		
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Im Bereich der Wälder und Gehölzbestände wird der Arbeitsbereich auf das unbedingt notwendige Maß reduziert. Die an den Arbeitsbereich angrenzenden Flächen werden durch Auszäunung und deutlicher Kennzeichnung gemäß RAS-LP 4 gesichert. Ebenso sind die unter 1 V genannten Punkte zu beachten. Die Baugruben wie auch die Baustellenflächen sind generell durch Wildschutzzäune, Otterzäune und Amphibienschutz-/ Kleinsäugerschutzzäune abzusperren.</p> <p>Es wird ein Zaun aus (z.B. Holzbrettern, Maschendraht, Knotengeflecht oder Baustahlmatten) verwendet. Als Zaunhöhe über Gelände sind 1,5- 2,0 m anzusetzen. Die Schutzzäune im Abschnitt der Baustraßen/Arbeitsräume sind zum Schutz vor Staubeinträgen durch Folie oder Gewebe gemäß RAS-LP 4 herzustellen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>      <b>ca. 965 m Schutzzäun</b>  <u>[ha, Stk.,m]:</u></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	HPS/WZF/HBE/ WQT/WCN	ha/Stück/m ca. 965 m	<b>Ausgangs-biotop</b>	HPS/WZF/HBE/ WQT/WCN	ha/Stück/m ca. 965 m
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; Nach Abschluss der Bauarbeiten vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzzäune					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> ---					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>3 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Vermeidung von Beeinträchtigungen des Bodens / Oberbodens</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Im gesamten Baustellenbereich		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Mit Umsetzung der Baumaßnahme ist die Inanspruchnahme des Bodens / Oberbodens verbunden. <b>notwendige Strukturen</b> Einrichtung von Schutzzonen/Tabu-Flächen zum Erhalt wertgebender Biotopstrukturen/Lebensraumtypen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Vorhandene Bodenstruktur		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen des Bodens / Oberbodens		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		



Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>3 V</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Boden ist sachgemäß ein- und auszubauen, zu lagern und vor vermeidbaren Beeinträchtigungen zu schützen (gem. DIN 18915). Nicht sofort weiter verwendeter Oberboden ist getrennt von anderen Bodenarten und abseits vom Baubetrieb zu lagern und ggf. eine Zwischenansaat aufzubringen. Überschüssiger Oberboden ist so weit wie möglich an anderer Stelle als Vegetationstragschicht wiederzuverwenden. Im Anschluss an die Bauarbeiten muss eine Tiefenlockerung der baubedingt beanspruchten Böden stattfinden.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>      -      Flächen im gesamten Baustellenbereich  <u>[ha, Stk., m]:</u></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	-	<b>Stück/ m</b>	-	<b>Ausgangs-biotop</b>	-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten           <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten           <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>4 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  <b>Vermeidung von Stoffeinträgen in das Fließgewässer</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <a href="#">artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</a> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bestehenden Brückenbauwerk		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>  <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen  <b>Konflikt:</b> Beeinträchtigungen der Wasserqualität und der aquatischen Lebewesen innerhalb des Fließgewässers „Böhme“ durch die im Rahmen der geplanten Baumaßnahme erforderlichen Arbeiten.  <b>notwendige Strukturen</b> Pumpen, Absetzbecken/Sandfang		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> ---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von Beeinträchtigungen der innerhalb des Untersuchungsgebietes vorkommenden Biotop- und Lebensraumtypen einschließlich der verschiedenen Tierarten durch das geplante Bauvorhaben, <a href="#">Schutz der Böschungsbereiche vor Erosion</a> .		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b>  <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:  <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:  <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:  <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>4 V</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Die Baugruben werden mit Pumpen von anfallendem Niederschlag befreit. Zur Vermeidung von Stoffeinträgen in das Fließgewässer Böhme (Gewässerschutz) ist das Wasser aus den Baugruben über ein Absetzbecken/Sandfang zu leiten.</p> <p><a href="#">Zum Schutz der Uferböschungen der Böhme vor Erosion werden die Uferböschungen mit losen Wasserbausteinen gesichert. Es erfolgt keine Versiegelung.</a></p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: - Fließgewässer</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	-	<b>Stück/ m</b>	<b>Ausgangs-biotop</b>	-	<b>Stück/ m</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten           <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten           <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>5 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Einrichtung von Schutzzonen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Wald-/Gehölzbestände im Norden des Brückenbauwerks 3352 (Böhmebrücke), Feuchtgrünland-Fläche im Südwesten des Brückenbauwerks 3352		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen		
<b>Konflikt:</b> Innerhalb des Untersuchungsgebietes befinden sich schützenswerte Gehölzbestände und Grünlandflächen. Mit der Entfernung der Lebensraumstrukturen ist der Biotop- und Lebensraumverlust verschiedener gefährdeter Pflanzen- und Tierarten (FFH-LRT) verbunden.		
<b>notwendige Strukturen</b> Einrichtung von Schutzzonen/Tabu-Flächen zum Erhalt wertgebender Biotopstrukturen/Lebensraumtypen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Verschiedene erhaltenswerte Gehölz- und Grünlandbiotope im Untersuchungsgebiet		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen; Erhalt von wertgebenden Gehölz- und Grünlandbiotopen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes und weiterer geschützter Biotope/wertvolle Vegetationsstrukturen</b>		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>5 V</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Um den Verlust von wertgebenden, schützenswerten Lebensraumtypen /-strukturen innerhalb des Untersuchungsgebietes – soweit wie möglich- zu minimieren, ist die Einrichtung von Schutz- bzw. Tabu-Zonen geplant. Die Biotop- und Lebensraumfunktion der entsprechenden Strukturen kann so erhalten werden.</p> <p>Im Hinblick auf den Schutz des FFH-Gebietes ist der sich nördlich der Brücke befindliche Bereich des FFH-Gebietes für die Nutzung von Baustraßen, Lagerungsflächen oder ähnlichem ausgeschlossen. Des Weiteren liegt im Südwesten, angrenzend an die Böschungskante der A 27, eine Grünlandfläche, die eine für den Naturschutz wertvollen Bereich darstellt. Diese Flächen sowie das gesamte Fließgewässer einschließlich seiner Randstrukturen sind während der Abbruch- und Bauarbeiten durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Darüber hinaus sind die im Osten und Westen gelegenen Baustraßen von dem angrenzenden Gehölzbeständen in einem Abstand von mind. 5 m anzulegen, sodass die Saumstrukturen vollständig erhalten bleiben.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>      -      Flächen nördlich der Böhme-Brücke  <u>[ha, Stk.,m]:</u>                              -      Grünlandfläche südwestlich der Böhme-Brücke          -      Fließgewässer einschließlich Saumstrukturen          -      Gehölzbestände einschließlich Saumstrukturen</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	GF/WA/WCN/FV	<b>Stück/ m</b> -	<b>Ausgangs-biotop</b>	GF/WA/WCN/FV	<b>Stück/ m</b> -
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten           <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten           <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>6 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Verwendung von ökologisch unbedenklichem Baumaterial</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Zur Herstellung der Baustraßen / Baustelleneinrichtungsflächen		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Durch die Errichtung von Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen kann es insbesondere bei Hochwasserereignissen zu stofflichen Belastungen des Untersuchungsgebietes einschließlich des Fließgewässers „Böhme“ kommen. Hiermit verbunden sind Beeinträchtigungen der im Untersuchungsgebiet vorkommenden Flora und Fauna. <b>notwendige Strukturen</b> Verwendung von ökologisch unbedenklichem Baumaterial zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch stoffliche Einträge.		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von Beeinträchtigungen der innerhalb des Vorhabensbereichs vorkommenden Flora und Fauna durch stoffliche Einträge. Durch die Verwendung von ökologisch unbedenklichem Baumaterial (Z0) können Beeinträchtigungen durch stoffliche Einträge, insbesondere bei Hochwasserereignissen, vermieden werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.		
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		<b>6 V</b>		
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Für die Errichtung von Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen u.ä. innerhalb des Vorhabensbereichs ist ökologisch unbedenkliches Material (Z0) zu verwenden. Nur durch die Verwendung von ökologisch unbedenklichem Material können Beeinträchtigungen durch stoffliche Einträge (insbesondere bei Hochwasserereignissen) vermieden werden.					
<u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> <b>ca. 0,34 ha (Baustraßen)</b> <u>[ha, Stk.,m]:</u>					
<b>Ziel-biotop:</b>	Baustraße, Baustelleneinrichtungsflächen	<b>ha/Stück</b> ca. 0,34 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	A, GI, WZF, HPS	<b>ha/Stück/m</b> ca. 0,34 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
---					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>7 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Umweltbaubegleitung</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <a href="#">artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</a> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamtes Untersuchungsgebiet /Plangebiet		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Beeinträchtigungen der Flora und Fauna <u>sowie der abiotischen Schutzgüter</u> innerhalb des Untersuchungsgebietes durch die im Rahmen der geplanten Baumaßnahme erforderlichen Arbeiten. <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes sowie der anderen innerhalb des Untersuchungsgebietes vorkommenden Biotop- und Lebensraumtypen einschließlich der verschiedenen Tierarten <u>und das Schutzgut Boden</u> durch das geplante Bauvorhaben.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		



Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>7 V</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Um sicherzustellen, dass die entstehenden Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes sowie der anderen für die Fauna wertvollen Flächen und Strukturen so gering wie möglich ausfallen und die Maßnahmen zur Schadensbegrenzung fachgerecht umgesetzt werden, ist eine Überwachung durch eine Umweltbaubegleitung mit Fachpersonal erforderlich.</p> <p><u>Darüber hinaus ist zur Kontrolle und Überwachung des Baugeschehens hinsichtlich der Abfall- und Bodenschutzbelange eine bodenkundliche Baubegleitung, orientiert an den Vorgaben der DIN 19639, durchzuführen. Aufgabe der bodenkundlichen Baubegleitung ist die Kontrolle und die Dokumentation zum Umgang mit Abfällen und den Böden. Die bodenkundliche Baubegleitung wird vom Vorhabensträger gestellt/beauftragt und kommuniziert während der Bauausführung mit den Beteiligten, um ein Verständnis für die Belange des vorsorgenden Bodenschutzes zu vermitteln und Arbeitsweisen/Schutzmaßnahmen zu erläutern. Die bodenkundliche Baubegleitung ist durch eine qualifizierte Person durchzuführen. Die beauftragte bodenkundliche Baubegleitung ist der unteren Bodenschutzbehörde zu benennen. Die Protokolle der bodenkundlichen Baubegleitung sind den jeweils zuständigen Behörden zur Verfügung zu stellen. Bei auftretenden Konflikten ist in Abstimmung mit der jeweils zuständigen Behörde eine Lösung herbeizuführen.</u></p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>  [ha, Stk.,m]: -</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>		ha/Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>		ha/Stück/m
		-			-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - <u>Durchführung der Umweltbaubegleitung durch eine fachkundige Person (z. B. Biologe) und Dokumentation der Ergebnisse in Protokollen, Fotodokumentation</u> - <u>Dokumentation der abfall- und bodenkundlichen Baubegleitung in Protokollen, Fotodokumentation</u>					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/54 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>8 V</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Rekultivierung der temporär beanspruchten Bauflächen</b>		<b>V =</b> Vermeidungsmaßnahme <b>VART =</b> artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme <b>A =</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E =</b> Ersatzmaßnahme <b>G =</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S =</b> Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH =</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF =</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS =</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1	Blatt-Nr.: 1	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Temporär beanspruchte Flächen für u.a. Baustraße und Materiallagerflächen		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen		
<b>Konflikt:</b> Inanspruchnahme/Entfernung von Biotop-/Lebensraumtypen im Vorhabensbereich		
<b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
Intensivgrünland (GI), Acker (A), Ruderalflur (UHM)		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung von Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt des Untersuchungsgebietes durch die dauerhafte Veränderung von Biotop- und Lebensraumtypen.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	<b>Beeinträchtigung von Biotopstrukturen im Vorhabensbereich</b>
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		<b>8 V</b>	
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Die für die Baustelleneinrichtungsflächen sowie Baustraßen u.ä. in Anspruch genommenen Biotoptypen sind gemäß ihrem Ausgangszustand wieder herzurichten bzw. zu rekultivieren.  <u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> <b>ca. 0,34 ha</b> <u>[ha, Stk.,m]:</u>					
<b>Ziel-biotop:</b>	GI, A, UHM	<b>ha/Stück</b> ca.0,34 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	GI, A, UHM	<b>ha/Stück/m</b> ca.0,34 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> -					



Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>9 V</b> <u>ART</u>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Gehölzrodungen in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar</b>		<b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Gesamtes Untersuchungsgebiet / Plangebiet		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Tötungsverbot gem. § 44 BNatSchG (Die Beseitigung von Gehölzbeständen führt zu einer Zerstörung vorhandener potenzieller Brutstätten der Vogelwelt und anderer Tierarten.) <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
HPS/WZF/WZK /FFH LRT 9190/HBE		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Vögeln und sonstigen Tierarten. Durch das Fällen außerhalb der Brutzeit werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		9 V <u>ART</u>	
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Das Roden von Hecken und das Fällen von Bäumen sind nicht in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September durchzuführen (s. § 39 Abs. 5 BNatSchG). <u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> ca. 0,75 ha <u>[ha, Stk.,m]:</u>					
<b>Ziel-biotop:</b>	-	<b>ha/Stück</b> ca. 0,75 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	HPS/WZF/HBE/WQT/WCN	<b>ha/Stück/m</b> ca. 0,75 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
-					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Brutzeiten / Schonfristen					



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	10 <b>V</b> <u>ART</u>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Bauzeitenregelung für die Errichtung von Baustraßen und Materiallagerflächen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme <u>VART</u> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamtes Untersuchungsgebiet / Plangebiet		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Beeinträchtigungen der im Untersuchungsgebiet vorkommenden Tierwelt, insbesondere von Bodenbrütern durch Errichtung von Baustraßen und Materiallagerflächen <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von baubedingten Beeinträchtigungen der im Untersuchungsgebiet vorkommenden Tierwelt, insbesondere der bodenbrütenden Vogelarten		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		10 V <u>ART</u>	
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Zum Schutz von Bodenbrütern sollte die Errichtung von Baustraßen und Materiallagerplätzen nicht im Zeitraum von <u>01.03.Anfang März</u> bis <u>31.08.Ende August</u> erfolgen.					
<b>Gesamtumfang der Maßnahme</b> [ha, Stk., m]: -					
<b>Ziel-biotop:</b>	-	ha/Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>	-	ha/Stück/m
		-			-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten             </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>11 V</b> <u>ART</u>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Kontrolle auf Brutvogel- und /oder Fledermausvorkommen</b>		<b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <u>VART</u> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b>		
An den im Vorhabensbereich befindlichen Brückenbauwerken		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b>	Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen	
<b>Konflikt</b>	Die Beseitigung von potenziellen Quartierstrukturen kann zum Auslösen des Tötungsverbot gem. § 44 BNatSchG führen	
<b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
- - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Fledermäusen und /oder Vögeln. Durch die Kontrolle vor dem Abriss des Brückenbauwerks werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	<b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b>
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	



<b>Maßnahmenblatt</b>					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>11 V</b> <u>ART</u>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Vor dem Abriss des Brückenbauwerks ist zu kontrollieren, ob Quartiere durch Fledermäuse genutzt werden. Grundsätzlich ist im Zuge der Abrissarbeiten sicherzustellen, dass das Tötungsverbot nicht ausgelöst wird. Die Kontrollen sind vor dem Einzug der Fledermäuse in ihre Winterquartiere durchzuführen.</p> <p>Werden bei dem Abriss trotz vorheriger Kontrolle Fledermäuse festgestellt, ist unmittelbar der zuständige Landkreis zu kontaktieren. In Abstimmung mit der Fachbehörde ist das weitere Vorgehen zu besprechen. In jedem Fall sind Fledermäuse fachgerecht zu bergen und zu versorgen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>            [ha, Stk.,m]: -</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>		ha/Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>		ha/Stück/m
		-			-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten           <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten           <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Durchführung der Brückenbauwerkskontrolle durch eine fachkundige Person (z. B. Biologe)					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>12 V</b> <u>ART</u>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  <b>Reduzierung der Baustellenbeleuchtung</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <u>VART</u> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Gesamter Baustellenbereich, insbesondere der beiden Brückenbauwerke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>  <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen  <b>Konflikt:</b> Mit der Beleuchtung der Baustelle kann es zu Verstößen gegen das Störungsverbot gem. § 44 BNatSchG kommen. Insbesondere jagende Fledermäuse und Fischotter sind von dieser Störung betroffen, da sich dadurch Jagd- und Wanderrouten verändern.  <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Störungsminimierung durch Reduzierung der Baustellenbeleuchtung. Erhalt der Funktionsfähigkeit der Flugstraßen und Wanderkorridore für u.a. Fledermäuse und Fischotter.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b>  <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:  <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:  <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:  <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>12 V</b> <u>ART</u>			
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Grundsätzlich ist eine möglichst geringe Beleuchtung zu wählen sowie insektenschonende Leuchtmittel zu verwenden. Die Baulichter/ -strahler sind so auszurichten, dass die angrenzenden Gehölze so wenig wie möglich angestrahlt werden. Eine dauerhaft nächtliche Beleuchtung der Baustelle bzw. der Böhme und des Raumes unter der Brücke ist untersagt.</p> <p>Ausnahmsweise und nach vorheriger Abstimmung mit der Umweltbaubegleitung ist eine kurzzeitige nächtliche Beleuchtung (z.B. an Wochenenden zur Ausführung von Sonderarbeiten) möglich.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: -</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>		ha/Stück	Ausgangs-biotop		ha/Stück/m
		-			-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>13 VART</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Gewährleistung der ökologischen Durchgängigkeit</b>		<b>V =</b> Vermeidungsmaßnahme <b>VART =</b> artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme <b>A =</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E =</b> Ersatzmaßnahme <b>G =</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S =</b> Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH =</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF =</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS =</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1	Blatt-Nr.: 1	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Böhme-Brücke Bauwerk 3352		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Im Zusammenhang mit den geplanten Brückenbaumaßnahmen kann es durch die Arbeiten im Uferbereich der Böhme zu Verstößen gem. § 44 BNatSchG. Die Böhme stellt einen wichtigen Wanderkorridor, insbesondere für den Fischotter und Amphibien dar. <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Erhalt des Wanderkorridors entlang der Böhme für wandernde Tierarten.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	<b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b>
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	



Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		13 <b>VART</b>	
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Die ökologische Durchgängigkeit des Gewässers einschließlich der angrenzenden Böschungsbereiche ist während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten, um z.B. ein Überfliegen der BAB27 durch Vögel / Querung durch Amphibien oder Fischotter und damit das Kollisionsrisiko zu vermeiden. Das nächtliche Abstellen von Baufahrzeugen sowie die Lagerung von Baumaterialien/Baugerüst sind in der Niederung / im Bereich der „Böhme“ untersagt. Die Durchgängigkeit und der Schutz der Böhme ist durch Aufstellung eines Schutzzaunes im Abstand von 1 m entlang der Böschungsoberkante zu sichern.					
<u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> [ha, Stk.,m]:					
<b>Ziel-biotop:</b>		<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangs-biotop</b>		<b>ha/Stück/m</b>
		-			-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> ---					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> ---					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/54 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>14 VART</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Kontrolle von Höhlenbäumen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme <u>VART = artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> An den im Vorhabensbereich befindlichen Gehölzen mit potentiellen Quartierstrukturen (Baumhöhlen- bzw. Baumspalten o.ä.)		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Die Beseitigung von potenziellen Habitatbäumen kann zum Auslösen des Tötungsverbot gem. § 44 BNatSchG führen. <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung einer baubedingten Tötung oder Verletzung von Fledermäusen/ Vögeln. Durch die Kontrolle vor dem Fällen werden artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: höhlenbrütende Vogelarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/54 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>14 V</b> <u>ART</u>			
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Sofern im Plangebiet potentielle Höhlenbäume beseitigt werden müssen, ist vor einer Fällung zu kontrollieren, ob Baumquartiere durch Fledermäuse genutzt werden. Grundsätzlich ist im Zuge der Fällarbeiten sicherzustellen, dass das Tötungsverbot nicht ausgelöst wird. Die Kontrollen sind vor dem Einzug der Fledermäuse in ihre Winterquartiere durchzuführen. Vorhandene Baumhöhlen sind zu verschließen.</p> <p>Werden bei Gehölzfällungen trotz vorheriger Kontrolle Fledermäuse in Baumhöhlen festgestellt, ist unmittelbar der zuständige Landkreis zu kontaktieren. In Abstimmung mit der Fachbehörde ist das weitere Vorgehen zu besprechen. In jedem Fall sind Fledermäuse fachgerecht zu bergen und zu versorgen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>      <b>Im Rahmen einer Ortsbegehung zu klären</b>  <u>[ha, Stk.,m]:</u></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>		ha/Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>		ha/Stück/m
		-			-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span><input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</span> <span><input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</span> <span><input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</span> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Durchführung der Baumhöhlenkontrolle durch eine fachkundige Person (z. B. Biologe)					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>15 V</b> <u>ART</u>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Bauzeitenregelung für den Brückenabriss/Beginn der Bautätigkeit</b>		<b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Böhme Brücke Bauwerk 3352 und Bauwerk 3353/54		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Im Zusammenhang mit dem geplanten Bauvorhaben kann es zu Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG kommen. <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
- - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 BNatSchG		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Verlust der potentiellen Sommerquartiere verschiedener Fledermausarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		



Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>15 V</b> <u>ART</u>			
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Der Brückenabriss sowie der Beginn der Bautätigkeit ist aus artenschutzrechtlichen Gründen (v.a. Fische und Fledermäuse) nur in der Zeit von <u>15.08.Mitte August</u> bis <u>31.10.Ende Oktober</u> durchzuführen. In Bezug auf den Brückenabriss sind die einzelnen Brückenteile aus dem Brückenbauwerk zu entnehmen und außerhalb des FFH-Gebietes transportfähig zu verarbeiten.</p> <p>Hinweis: Mit Umsetzung geeigneter Vergrämuungsmaßnahmen (z.B. Verschluss der Quartierstrukturen) kann der Zeitraum auf die Wintermonate ausgedehnt werden (<u>01.08.Anfang August</u> bis <u>28.02.Ende Februar</u>). Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Vergrämuungsmaßnahmen ebenfalls nur im Zeitraum von <u>15.08.Mitte August</u> bis <u>31.10.Ende Oktober</u> durchgeführt werden dürfen. In jedem Fall ist das Brückenbauwerk auf Fledermausvorkommen zu überprüfen und die Tiere fachgerecht zu bergen und zu versorgen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>       -  <u>[ha, Stk.,m]:</u></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>		ha/Stück -	<b>Ausgangs-biotop</b>		ha/Stück/m -
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>16 V</b> <u>ART</u>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Anbringung von Fledermauskästen am neuen Brückenbauwerk</b>		<b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Am neuen Brückenbauwerk. Die genaue Lage ist in der Örtlichkeit festzulegen.		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Quartierverluste für Fledermäuse am bestehenden Brückenbauwerk. <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände durch die Entfernung bestehender Fledermausquartiere.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <b>Verlust von Fledermausquartieren</b>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>16 V</b> <a href="#">ART</a>			
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Mit dem geplanten Brückenabriss des bestehenden Brückenbauwerks ist der Verlust von Fledermausquartieren verbunden. Um den Verlust dieser Quartiere auszugleichen, sind am neuen Brückenbauwerk 3 Fledermauskästen anzubringen, die für die Anbringung an Gebäuden (Brücken) geeignet sind.</p> <p><a href="#">Für die Zwergfledermaus sind insbesondere Flachkästen oder Rundkästen mit mehreren Hangbrettern geeignet, während das Langohr sowohl Rundkästen als auch eine Reihe weiterer Bauformen wie Vogelnistkästen u.a. mit Vorwölbung am Einflugloch annimmt. Die Fledermauskästen sind ein- bis zweimal im Jahr zu reinigen sofern es sich nicht um sogenannte „selbstreinigende Nistkästen“ handelt.</a></p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: <b>3 Stück</b></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	Fledermausquartiere	<b>ha/Stück</b> 3 Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>	Fleder-mausquar-tiere	<b>ha/Stück/m</b> 3 Stück
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>17 VART</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Umsetzen von Amphibien</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Im Baustellenbereich		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Tötungs- und Verletzungsverbot nach § 44 BNatSchG (1) <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände durch Tötung und Verletzung von Amphibien im Untersuchungsgebiet		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		17 <b>VART</b>	
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Grundsätzlich ist die Absicherung des Baufeldes durch die Aufstellung von Schutzzäunen (s. 2 V) gewährleistet. Sollten dennoch Amphibien in den Baustellenbereich gelangen, sind diese abzufangen und in ein geeignetes Gewässer in der näheren Umgebung umzusetzen („Erlenbruch“ im Nordwesten des UG). Darüber hinaus sind jegliche im Zusammenhang mit der Bautätigkeit entstehenden Amphibienfallen, wie Erdlöcher, zu verschließen bzw. mit Amphibienschutzgittern zu sichern.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> [ha, Stk.,m]: -</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	-	ha/Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>	-	ha/Stück/m
		-			-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>18 V</b> <u>ART</u>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Umsetzen von Reptilien</b>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Im Baustellenbereich		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Tötungs- und Verletzungsverbot nach § 44 BNatSchG (1) <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände durch Tötung und Verletzung von Reptilien im Untersuchungsgebiet		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		



Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		18 <b>VART</b>	
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Grundsätzlich ist die Absicherung des Baufeldes durch die Aufstellung von Schutzzäunen (s. 2 V) gewährleistet. Sollten dennoch Reptilien in den Baustellenbereich gelangen, sind diese abzufangen und in ein geeignetes Habitat in der näheren Umgebung umzusetzen (Brachfläche zwischen den Bahntrassen). Darüber hinaus sind jegliche im Zusammenhang mit der Bautätigkeit entstehenden Reptilienfallen, wie Erdlöcher, zu verschließen.  <u>Gesamtumfang der Maßnahme</u> [ha, Stk.,m]: -					
<b>Ziel-biotop:</b>	-	ha/Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>	-	ha/Stück/m
		-			-
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> ---					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> ---					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>19 V</b> <u>ART</u>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Durchführung eines Ottermonitorings</b>		<b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1	Blatt-Nr.: 1	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Im Untersuchungsgebiet		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Beeinträchtigungen des Erhaltungszustandes der lokalen Fischotterpopulation <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung von Beeinträchtigungen und artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen der Fischotterpopulation im UG.		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	<b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b>
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	



Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>19 V</b> <span style="color: blue; text-decoration: underline;">ART</span>			
Ausführung der Maßnahme					
<p><b>Beschreibung der Maßnahme</b></p> <p>Im Rahmen der Kartierungen konnten gesicherte Nachweise vom Fischotter erbracht werden. Während der Bautätigkeit ist daher im Rahmen der Umweltbaubegleitung, z.B. unter Anwendung einer Wildtierkamera, ein begleitendes Ottermonitoring durchzuführen. Im Falle einer Kollisionsgefährdung können dadurch kurzfristig gezielte Schutzmaßnahmen entwickelt und umgesetzt werden.</p> <p>Nach dem faunistischen Gutachten sollte zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des Fischotters auf eine nächtliche Bautätigkeit verzichtet werden. Des Weiteren ist auch eine nächtliche Beleuchtung der Baustelle bzw. der Böhme und des Raumes unter der Brücke zu vermeiden. Hinzukommend ist der Baukorridor sehr schmal zu halten; Baugerüste etc. sind in einem Abstand von ca. 1 m zum Gewässerbett bzw. zum Ufer aufzustellen. Nach Abschluss muss ein Rückbau der benötigten Zuwegungen durchgeführt werden.</p> <p>Die im faunistischen Gutachten aufgeführten Maßnahmen zur Vermeidung werden im Zuge der Baumaßnahme umgesetzt (s. 8 V, 12 V, 13 V). Weitere Schutzmaßnahmen für den Fischotter sind nach faunistischen Gutachten an dieser Stelle nicht möglich, da bereits die BAB 27 ottersicher eingezäunt ist und eine weitere Zäunung der Böhme schwer möglich bis unmöglich ist.</p> <p>Als kurzfristige Schutzmaßnahme im Rahmen des Ottermonitorings soll eine Absperrung an den vom Fischotter genutzten Wanderwegen durch einen Otterschutzzaun erfolgen.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk., m]: -</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	-	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangs-biotop</b>	-	<b>ha/Stück/m</b>
<b>Zeitliche Zuordnung</b>		<input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten			
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b>					
---					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b>					
---					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>20 VART</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Durchführung von Rammarbeiten außerhalb der Laichzeit</b>		<b>V =</b> Vermeidungsmaßnahme <b>VART =</b> artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme <b>A =</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E =</b> Ersatzmaßnahme <b>G =</b> Gestaltungsmaßnahme <b>S =</b> Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH =</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF =</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS =</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1	Blatt-Nr.: 1	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Böhme-Brücke Bauwerk 3352		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Beeinträchtigungen der im UG vorkommenden Fische und Neunaugen durch Störung, Tötung oder Verletzung gem. § 44 BNatSchG <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände in Bezug auf die lokale Fisch- und Neunaugenpopulation		
<input checked="" type="checkbox"/>	Vermeidung für Konflikt:	<b>Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände</b>
<input type="checkbox"/>	Ausgleich für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Ersatz für Konflikt:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:	
<input type="checkbox"/>	Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:	
<input type="checkbox"/>	CEF-Maßnahme für:	
<input type="checkbox"/>	FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:	

— — —

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>1 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  <b>Neuanpflanzung von Gehölzbeständen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme <u>VART = artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Teilflächen im gesamten Untersuchungsgebiet / Flächen, die zuvor im Rahmen der Baumaßnahme gerodet worden sind		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>  <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen  <b>Konflikt</b> Mit den Gehölzentfernungen ist ein Verlust von Lebensräumen für Flora und Fauna verbunden.  <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Bestehender Gehölzbestand		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schaffung /Wiederherstellung naturnaher Gehölzstrukturen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt:  <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <b>K2, K3, K4, K5, K6, K9, K10, K11</b>  <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:  <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:  <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		<b>1 A</b>	
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Die im Rahmen der Baumaßnahme zu entfernenden Gehölzbestände sind vor Ort wieder anzupflanzen. <u>Hierbei soll eine gestufte Gehölzpflanzung aus einheimischen, standortgerechten Laubhölzern (Sträucher 90 %, Bäume 10 %) gepflanzt werden. Als Gehölze sind vorwiegend zu verwenden: Sal-Weide, Ohr-Weide, Stieleiche, Erle, Eberesche, Feldahorn, Schwarzer Holunder, Gemeiner Hasel, Faulbaum, Eingriffeliger Weißdorn, Hundsrose. Hierbei sind heimische, standorttypische Baumarten, wie z.B. Weide, Stieleiche und Erle, zu verwenden. Es ist ausschließlich Pflanzmaterial aus dem Vorkommensgebiet „Nordwestdeutsches Tiefland“ zu verwenden.</u>					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: <b>0,570 ha</b>					
<b>Ziel-biotop:</b>	<a href="#">HPSWAR</a> <a href="#">Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand</a> <a href="#">ndartenreiches Extensivgrünland</a>	<b>ha/Stück</b>  0,570 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	<a href="#">Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand</a> <a href="#">Feuchtes, binsenreiches bis trockenes Grünland</a>	<b>ha/Stück/m</b>  0,570 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>2 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Aufforstung des im Südosten befindlichen Kiefernwaldes</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme VART = <a href="#">artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</a> A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Teilfläche des im Südosten befindlichen Kiefernwaldes, die zuvor im Rahmen der Baumaßnahme gerodet worden sind		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt</b> Mit den Gehölzentfernungen ist ein Verlust von Lebensräumen für Flora und Fauna verbunden. <b>notwendige Strukturen</b>		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Bestehender Gehölzbestand (WZK)		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Schaffung /Wiederherstellung naturnaher Gehölzstrukturen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <b>K2, K3, K4, K5, K6, K9, K10, K11</b> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		<b>2 A</b>	
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Eine Teilfläche des im Rahmen der Baumaßnahme temporär in Anspruch zu nehmenden Arbeitsstreifens im Südosten des geplanten Bauvorhabens soll wieder aufgeforstet werden. Die anzupflanzenden Gehölze sind dem Bestand entsprechend zu wählen. Neben der Kiefer als Hauptbaumart sind z.B. Birke, Eberesche, Faulbaum oder Holunder zu pflanzen. <a href="#">Es ist ausschließlich Pflanzmaterial aus dem Vorkommensgebiet „Nordwestdeutsches Tiefland“ zu verwenden. Für Waldbäume ist entsprechend zugelassenes forstliches Pflanzmaterial des entsprechenden forstlichen Herkunftsgebietes zu verwenden.</a>					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]:		0,0726 ha			
<b>Ziel-biotop:</b>	WZK Kiefernwald	ha/Stück 0,0726 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	WZK Kiefernwald	ha/Stück/m 0,0726 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>3 A</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Entwicklung eines lebensraumtypischen Waldes (Aufwertung des FFH-Lebensraumtyp 9160)</b>		<b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: -		
Unterlagen-Nr.: 9.1	Blatt-Nr.: 1	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
-		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen		
<b>Konflikt</b> Ausgleich für den Verlust von FFH-LRT 9160 Wald und sonstigen Gehölzbeständen mit Waldfunktion		
<b>notwendige Strukturen</b>		
-		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
Eichenmischwald		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Eichenmischwald		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <b>K3</b> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input checked="" type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für: LRT 9160		



<b>Maßnahmenblatt</b>					
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>3 A</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Nordöstlich angrenzend des Brückenbauwerks 3352 liegt ein Eichenmischwald mit Kiefernanteil mit Zuordnung zum Lebensraumtyp 9160 „Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald“ im Erhaltungsgrad „B“ (gute Ausprägung). Der Bestand ist im Umfeld der Brücke jedoch durch ein Vorkommen von Neophyten und Nährstoffzeiger wie Drüsiges Springkraut und Brennnessel beeinträchtigt. Um eine Aufwertung des Waldbestandes im Sinne der FFH-Managementplanung zu erzielen, kann die Umsetzung folgender Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Eichenverjüngung: durch Begünstigung der Naturverjüngung oder Nachpflanzung durch Gattern</li> <li>- Förderung von Alt- und Totholz</li> <li>- Entnahme von Fichten</li> <li>- Bekämpfung des Indischen Springkrauts</li> <li>- Entfernung von starkem Brombeer-Bewuchs</li> <li>- Förderung von lebensraumtypischen Straucharten</li> <li>- Erhalt und Pflege abwechslungsreicher Strukturen an Waldinnen- und Waldaußenrändern</li> </ul> <p>Aufgrund der geringen Flächeninanspruchnahme der LRTs und des daraus resultierenden geringen Ersatzumfanges ist eine fachgerechte Herstellung schwierig. Aufgrund des von der Böhme zur Rampe der Anschlussstelle hin ansteigenden Geländes in dem geplanten Bereich und des vorhandenen Ausgangsbestandes kann der auszugleichende Wald-Lebensraumtyp eher über eine Aufwertung bestehender Waldflächen erfolgreich umgesetzt werden als durch eine Ersatzaufforstung. Für die Umsetzung der Maßnahme wird ein deutlich größerer Flächenansatz gewählt, als es für die Kompensationsmaßnahme erforderlich wäre. Insgesamt ergibt sich durch die Aufforstung des LRT 9160 eine Aufwertung des LRT.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.m]: <span style="float: right;"><b>0,3800 ha</b></span></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	Eichenmischwald (WCA)	<b>ha/Stück</b>	<b>Ausgangs-biotop</b>	Eichenmischwald (WQF/WZK)	<b>ha/Stück/m</b>
		0,3800 ha			0,3800 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div></div> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> <p>Zur Eindämmung des Drüsigen Springkrauts ist je nach Größe des Bestands eine andere Vorgehensweise zu wählen (Hinweise aus der Broschüre „Invasive Neophyten von TERRA.INFO 2021):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinere Bestände können kurz vor der Blüte (Juli/August) bzw. Samenreife mit Wurzel entfernt werden; das Material kann zum Trocknen auf der Fläche verbleiben, allerdings ist ein Bodenkontakt der Wurzeln zu vermeiden.</li> <li>- Bei Pflanzen mit beginnender Fruktifikation sind die Fruchtstände zu entnehmen und zu entsorgen.</li> <li>- Große Bestände sind mind. Zweimal im Jahr möglichst bodennah durch eine frühe Mahd, d.h. unterhalb des ersten Knotens zu entfernen.</li> <li>- Die Pflanzenbestandteile können vor Ort mit Vermeidung von Bodenkontakt der Wurzeln getrocknet werden.</li> <li>- Ein Kontakt der Pflanzen mit den Gewässern ist zu vermeiden, somit sind die Pflanzenteile aus dem Böschungsbereich zu entfernen.</li> <li>- Wenn möglich, die entfernten Pflanzen abtransportieren und als Restmüll entsorgen; nicht kompostieren, sonst droht eine erneute Ausbreitung mit dem Kompost.</li> </ul>					



<u>Maßnahmenblatt</u>		
<u>Projektbezeichnung</u>	<u>Vorhabensträger</u>	<u>Maßnahmen-Nr.</u>
<u>Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27</u>	<u>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg</u>	<u>3 A</u>
<u>Darüber hinaus sind folgende allgemeine Hinweise zum Entfernen des Drüsigen Springkrauts zu beachten:</u> - <u>Vor der Blüte ca. Ende Juni, nicht zu früh (sonst Regeneration) und nicht zu spät (sonst Nachreifen der Blüten und Samen selbst nach Ausreißen der Pflanze möglich)</u> - <u>Folgeblüte bis Mitte September möglich, daher Nachkontrollen wichtig</u> - <u>Samenreife Bestände nicht betreten; erhöhte Ausbreitungsgefahr durch Springen der Samen bei Berührung</u>		
<u>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</u> <u>Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.</u>		
<u>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</u> -		

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>1 CEF</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anbringung von Vogelnistkästen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme <u>VART = artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:  Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Eisenbahnbrücke nordwestlich des Bauvorhabens und am neuen Brückenbauwerk über die Böhme		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen  <b>Konflikt</b> Mögliche Revierverluste für verschiedene höhlen-/nischenbrütende Vogelarten.  <b>notwendige Strukturen</b> Gehölzbestände		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen durch die Beseitigung (potenziell geeigneter) Bruthöhlen		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Verlust von Niststätten</b>  <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:  <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:  <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:  <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: höhlenbrütende Vogelarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		1 CEF	
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Für den Verlust natürlicher Nist-/Brutmöglichkeiten sind vor Beginn bzw. während der Baumaßnahme 2 selbstreinigende Nistkästen für nischen- und höhlenbrütende Vogelarten an der im nordwestlich vom Bauvorhaben gelegenen Eisenbahnbrücke anzubringen. Weitere 4 selbstreinigende Nistkästen für nischen- und höhlenbrütende Vogelarten sind nach Umsetzung der Baumaßnahme an dem neuen Brückenbauwerk über die Böhme anzubringen.</p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: <b>6 Stück</b></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	Brutmöglichkeiten für Vögel	ha/Stück 6 Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>	Brutmöglichkeiten für Vögel	ha/Stück/m 6 Stück
<b>Zeitliche Zuordnung</b>			<input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>2 CEF</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Anbringung von Fledermauskästen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme VART = <a href="#">artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</a> A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Nähere Umgebung des Brückenbauwerks 3352		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Die Beseitigung von potenziellen Habitatbäumen kann zum Auslösen des Tötungsverbot gem. § 44 BNatSchG führen. <b>notwendige Strukturen</b> Gehölzbestände		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> - - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 (1) Nr. 3 BNatSchG (Zerstörung von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten)		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <b>Verlust von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten</b> <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Verlust der potentiellen Sommerquartiere verschiedener Fledermausarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>2 CEF</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>In der näheren Umgebung des Brückenbauwerks sind für den Verlust natürlicher Fledermausquartiere 6 Fledermauskästen anzubringen. Geeignete Standorte sind im Rahmen der Umweltbaubegleitung und in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde festzulegen.</p> <p><u>Für die Zwergfledermaus sind insbesondere Flachkästen oder Rundkästen mit mehreren Hangbrettern geeignet, während das Langohr sowohl Rundkästen als auch eine Reihe weiterer Bauformen wie Vogelnistkästen u.a. mit Vorwölbung am Einflugloch annimmt. Die Fledermauskästen sollen ein- bis zweimal im Jahr gereinigt werden sofern es sich nicht um sogenannte „selbstreinigende Nistkästen“ handelt.</u></p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: <span style="float: right;"><b>6 Stück</b></span></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	Fledermaus-quartiere	ha/Stück 6 Stück	<b>Ausgangs-biotop</b>	Fledermausquartiere	ha/Stück/m 6 Stück
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten  <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>1G</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Ansaat der Trennstreifen und Bankette mit Landschaftsrasen</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme VART = <a href="#">artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</a> A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Bankette und Trennstreifen entlang der gesamten Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt:</b> Beidseitig der Trasse erfolgt die Anlage eines Bankettes. <b>notwendige Strukturen</b> Ansaat von Saumstrukturen		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Bankette und Trennstreifen der bestehenden Trasse.		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Landschaftsgerechte Eingliederung der Trasse, Schutz der angedeckten Bodenflächen vor Erosion, Neuschaffung von Vegetationsbeständen		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Verlust der potentiellen Sommerquartiere verschiedener Fledermausarten		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		<b>1G</b>	
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Die neu hergestellten Trennstreifen und Bankette werden mit Oberboden angedeckt und mit Landschaftsrasen angesät.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]:		0,543 ha			
<b>Ziel-biotop:</b>	GR / UH	ha/Stück 0,543 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	GR/UH	ha/Stück/m 0,543 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Die Pflege erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> - - -					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					



Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/54 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>2 G</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Entwicklung artenreicher Säume</b>		<b>V =</b> Vermeidungsmaßnahme <b>VART =</b> <a href="#">artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</a> <b>A =</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E =</b> Ersatzmaßnahme <b>G =</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH =</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF =</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS =</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Damm/Graben-Böschungen im Bereich der gesamten Baustrecke		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen		
<b>Konflikt</b> Durch die Anlage der Trasse erfolgt eine Inanspruchnahme von Grabenböschungen und Ruderalfluren		
<b>notwendige Strukturen</b>		
Ansaat von Saumstrukturen mit Saatgut aus regionaler Herkunft		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
- - -		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Landschaftsgerechte Eingliederung der Trasse, Schutz der angedeckten Bodenflächen vor Erosion, Neuschaffung von Vegetationsbeständen mit mittlerer Bedeutung.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <a href="#">K5, K7</a> <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>2 G</b>			
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Im oberen Bereich der Straßenböschungen / Dammkörper sowie auf den Grabenböschungen und Mulden sind artenreiche Säume durch Einsaat mit Saatgut aus regionaler Herkunft <u>des Ursprungsgebietes „Norddeutsches Tiefland“</u> zu entwickeln. Die Flächen sind 1 bis 2 / Jahr zu mähen, wobei die erste Mahd erst ab dem <u>15.06. Juni</u> gestattet ist. Das Mahdgut ist abzuräumen.					
Gesamtumfang der Maßnahme <u>[ha, Stk.,m]:</u> <b>0,4173 ha</b>					
<b>Ziel-biotop:</b>	UH / UF	ha/Stück 0,4173 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	Ruderalflur	ha/Stück/m 0,4173 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten   <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div> </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Durch eine auf das notwendige Maß abgestufte Unterhaltung und Pflege ist die Entwicklung möglichst artenreicher Flächen zu fördern. Auf den oben genannten Bereichen wird jährlich eine ein- bis zweischürige Mahd durchgeführt. (Die erste Mahd sollte in der Regel zwischen <u>15.06.Mitte Juni</u> und <u>15.07.Mitte Juli</u> , die zweite Mahd ab ca. <u>15.09.Mitte September</u> erfolgen.) Die Pflege erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung. Das Mahdgut ist abzuräumen.					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					

Maßnahmenblatt		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>3 G</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>		<b>Maßnahmentyp</b>
<b>Ansaat unter dem Brückenbauwerk</b>		<b>V =</b> Vermeidungsmaßnahme <b>VART =</b> artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme <b>A =</b> Ausgleichsmaßnahme <b>E =</b> Ersatzmaßnahme <b>G =</b> Gestaltungsmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH =</b> Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme <b>CEF =</b> funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS =</b> Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan:		
Unterlagen-Nr.: 9.1	Blatt-Nr.: 1	
<b>Lage der Maßnahme</b>		
Unter dem neuen Brückenbauwerk		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen		
<b>Konflikt</b> Durch die Anlage des neuen Brückenbauwerks erfolgt eine Inanspruchnahme von Flächen unter dem neuen Brückenbauwerk		
<b>notwendige Strukturen</b>		
Ansaat von Saumstrukturen mit Regio-Saatgut		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b>		
---		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b>		
Landschaftsgerechte Eingliederung des neuen Brückenbauwerks, Neuschaffung von Vegetationsbeständen mit mittlerer Bedeutung.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:		
<input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		



Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		<b>3 G</b>	
Ausführung der Maßnahme					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Die rekultivierten Flächen sind mit natürlichem Bodensubstrat (im Rahmen der Bautätigkeit zwischengelagerter Boden) anzudecken. Die Ansaat erfolgt in den trockenen Bereichen (je Flussseite ein Bereich von ca. 1,5 m) mit Regio-Saatgut <u>des Ursprungsgebietes „Norddeutsches Tiefland“</u>. Die Flächen sind 1 bis 2 / Jahr zu mähen, wobei die erste Mahd erst ab dem <u>15.06. Juni</u> gestattet ist. Das Mahdgut ist abzuräumen.</p> <p><u>Gesamtumfang der Maßnahme</u>      <b>0,0773 ha</b>  [ha, Stk.,m]:</p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	UH / UF	ha/Stück 0,0773 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	Ruderalflur	ha/Stück/m 0,0773 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> - - -					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> <p>Durch eine auf das notwendige Maß abgestufte Unterhaltung und Pflege ist die Entwicklung möglichst artenreicher Flächen zu fördern. Auf den oben genannten Bereichen wird jährlich eine ein- bis zweischürige Mahd durchgeführt. (Die erste Mahd sollte in der Regel zwischen <u>15.06. Mitte Juni</u> und <u>15.07. Mitte Juli</u>, die zweite Mahd ab ca. <u>15.09. Mitte September</u> erfolgen.) Die Pflege erfolgt im Rahmen der Straßenunterhaltung. Das Mahdgut ist abzuräumen.</p>					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> <p>Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen</p>					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> - - -					



Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>1 E</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <u>Aufforstung von Eichenmischwald</u> <u>Ersatzgeldzahlung für</u> <u>Ersatzaufforstung</u>		<b>Maßnahmentyp</b> <b>V</b> = Vermeidungsmaßnahme <b>VART</b> = <u>artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme</u> <b>A</b> = Ausgleichsmaßnahme <b>E</b> = Ersatzmaßnahme <b>G</b> = Gestaltungsmaßnahme <b>S</b> = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: - Unterlagen-Nr.: <u>9.1-</u> Blatt-Nr.: <u>2-</u>		
<b>Lage der Maßnahme</b> <u>Gemarkung Buchholz, Flur 6, Flurstück 130/2-</u>		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt</b> Verlust von <u>Wald und sonstigen Gehölzbeständen mit Waldfunktionrandständigen Gehölzen eines Kiefernwaldes und Ausgleich für Bodenversiegelung</u> <b>notwendige Strukturen</b> -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Acker		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Entwicklung von Eichenmischwald armer, trockener Sandböden		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <u>K1, K2, K4, K6, K9, K10, K1140</u>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>1 E</b>			
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> <p>Innerhalb des Naturraumes Weser-Aller-Flachland erfolgt die Aufforstung einer Ackerfläche zu Eichenmischwäldes armer, trockener Sandböden. <u>Die Aufforstung erfolgt im Anschluss an südlich angrenzende ältere Ersatzaufforstungen. Aufgrund der geringen Flächentiefe ist die Ersatzaufforstung als Waldmantelpflanzung zu den bestehenden Aufforstungen vorgesehen.</u></p> <p><u>Für die Anpflanzung sind vorwiegend Sträucher und Bäume der II. Ordnung vorzusehen.</u></p> <p><u>Die Fläche wird mit einheimischen, standortgerechten Laubhölzern (Sträuchern und Heistern) bepflanzt. Auf dieser Fläche sind anteilig auch größere Bäume I. Ordnung zu pflanzen. Die Gehölze werden in einem Pflanzabstand von 1,5 m in der Reihe gepflanzt. Der Abstand zwischen den Reihen beträgt 1,5 m. Als Bäume der I. Ordnung eignen sich insbesondere Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) und Traubeneiche (<i>Quercus petraea</i>). Die Bäume der I. Ordnung sind mind. 8 m von der Ackergrenze entfernt zu pflanzen. Als Bäume der II. Ordnung ist eine Beimischung von Winterlinde (<i>Tilia cordata</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) und Ebersche (<i>Sorbus aucuparia</i>) vorzusehen. Als Sträucher eignen sich Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Hundsrose (<i>Rosa canina</i>), Schlehen (<i>Prunus spinosa</i>), Gewöhnlicher Spindelstrauch (<i>Euonymus europaeus</i>) und Weiden (u.a. <i>Salix caprea</i>, <i>Salix aurita</i> und <i>Salix cinerea</i>). Es ist ausschließlich Pflanzmaterial aus dem Vorkommensgebiet „Nordwestdeutsches Tiefland“ zu verwenden bzw. für Waldbäume entsprechend zugelassenes forstliches Pflanzmaterial des entsprechenden forstlichen Herkunftsgebietes.</u></p> <p>Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: <span style="float: right;"><u>0,42964261038</u> ha</span></p>					
<b>Ziel-biotop:</b>	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden	<b>ha/Stück</b> <u>0,4296426</u> 0,1038 ha	<b>Ausgangs-biotop</b>	Acker	<b>ha/Stück/m</b>  0,42964261038 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten           <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten           <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div>					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> <u>Bundeseigene Fläche (Bundesstraßenverwaltung)---</u>					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> <u>-Sollten invasive Arten und Neophyten in die Flächen einwandern, so werden notwendige Maßnahmen je nach Art und Ausprägung durchgeführt. Sollten diese Arten im Rahmen der Fertigstellungs- oder Entwicklungspflege bei der Neuanlage der Flächen auftauchen, so werden Maßnahmen gegen diese Arten ergriffen.---</u>					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung, soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> <u>Mit Umsetzung der Maßnahme E 1 werden die waldrechtlichen Belange ausgeglichen.</u> <u>Die Maßnahmen werden über die Naturschutzstiftung Heidekreis GmbH ausgeführt. Die Finanzierung erfolgt über eine Ersatzgeldzahlung an die Naturschutzstiftung.</u> <u>Die verbindliche Zuordnung der Maßnahme wird in einem Durchführungsvortrag zwischen der Naturschutzstiftung Heidekreis GmbH und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Nienburg vertraglich fixiert.</u>					



<b>Maßnahmenblatt</b>		
<b>Projektbezeichnung</b>	<b>Vorhabensträger</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>2 E</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>  <b>Anlage eines lebensraumtypischen Eichenmischwald (LRT 9190)</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme VART = artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme <b>Zusatzindex</b> FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz- sicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: -  Unterlagen-Nr.: 9.1      Blatt-Nr.: 1		
<b>Lage der Maßnahme</b> Südöstlich des BW 3352		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b>		
<b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen		
<b>Konflikt</b> Ausgleich für den Verlust von FFH-LRT 9190 „Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur“		
<b>notwendige Strukturen</b> -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Grünland		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Entwicklung von bodensaurem Eichenmischwald		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt:  <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt:  <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <b>K3</b>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:  <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:  <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input checked="" type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für LRT 9190:		

<b>Maßnahmenblatt</b>					
<u>Projektbezeichnung</u>	<u>Vorhabensträger</u>	<u>Maßnahmen-Nr.</u>			
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b><u>2 E</u></b>			
<b><u>Ausführung der Maßnahme</u></b>					
<b><u>Beschreibung der Maßnahme</u></b>  Im Nahbereich des Brückenbauwerkes angrenzend an das FFH-Gebiet Böhme erfolgt die Aufforstung einer Grünlandfläche zu Eichenmischwald feuchter Sandböden. Die Aufforstung weist einen Anschluss an östlich und südlich angrenzende Gehölzbestände (HPS und WQT/WQF (= LRT 9190)) auf und ist somit trotz der geringen Größe in der Lage einen entsprechenden Waldcharakter zu entwickeln.  Für die Anpflanzung sind vorwiegend Sträucher und Bäume der II. Ordnung vorzusehen, als Bäume I. Ordnung werden Eichen in geringer Anzahl locker in die Fläche eingestreut.  Die Fläche wird mit einheimischen, standortgerechten Laubhölzern (Sträuchern und Heistern) bepflanzt. Auf dieser Fläche sind anteilig auch größere Bäume I. Ordnung zu pflanzen. Als Bäume der I. Ordnung eignen sich insbesondere Stieleiche ( <i>Quercus robur</i> ). Als Bäume der II. Ordnung ist eine Beimischung von Erle ( <i>Alnus glutinosa</i> ) und Ebersche ( <i>Sorbus aucuparia</i> ) vorzusehen. Als Sträucher eignen sich Faulbaum, ( <i>Rhamnus frangula</i> ), Hasel ( <i>Corylus avellana</i> ), Gewöhnlicher Spindelstrauch ( <i>Euonymus europaeus</i> ) und Weiden (u.a. <i>Salix caprea</i> , <i>Salix aurita</i> ). Es ist ausschließlich Pflanzmaterial aus dem Vorkommensgebiet „Nordwestdeutsches Tiefland“ zu verwenden bzw. für Waldbäume entsprechend zugelassenes forstliches Pflanzmaterial des entsprechenden forstlichen Herkunftsgebietes.  Zum Schutz vor Wildschaden sind entsprechende Maßnahmen vorzusehen.  Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.,m]: <span style="float: right;"><b><u>0,011 ha</u></b></span>					
<b><u>Ziel-biotop:</u></b>	<u>Eichenmischwald feuchter Sandböden</u>	<u>ha/Stück</u>  <u>0,011 ha</u>	<b><u>Ausgangs-biotop</u></b>	<u>Grünland</u>	<u>ha/Stück/m</u>  <u>0,011 ha</u>
<b><u>Zeitliche Zuordnung</u></b> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten   <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten   <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten         </div> </div>					
<b><u>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</u></b> - - -					
<b><u>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</u></b> Im Saum der Altgehölze findet sich mit der Spätblühenden Traubenkirsche eine invasive Art/Neophyt. Um ein Einwandern in die Pflanzflächen zu verhindern, werden entsprechende Maßnahmen vorgesehen.					
<b><u>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</u></b> Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung, soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
<b><u>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</u></b> Mit Umsetzung der Maßnahme E 2 werden die waldrechtlichen Belange ausgeglichen, zudem erfolgt ein Ausgleich der Verluste des LRT 9190.					





Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/53 an der A27	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg	<b>2 E</b>
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b> <b>Ersatzgeldzahlung zum Ausgleich Kompensationsdefizit</b>		<b>Maßnahmentyp</b> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme  <b>Zusatzindex</b> <b>FFH</b> = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenz-sicherungsmaßnahme <b>CEF</b> = funktionserhaltende Maßnahme <b>FCS</b> = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: - Unterlagen-Nr.: -      Blatt-Nr.: -		
<b>Lage der Maßnahme</b> -		
<b>Begründung der Maßnahme</b>		
<b>Auslösende Konflikte/notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage/Standort</b> <b>Bezugsraum:</b> Landesstraße L190 und naturnahes Fließgewässer mit standortgerechten Gehölz- und Offenlandbiotopen <b>Konflikt</b> Ausgleich für verbleibendes Kompensationsdefizit <b>notwendige Strukturen</b> -		
<b>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</b> Intensivgrünland		
<b>Zielkonzeption der Maßnahme</b> Entwicklung von mesophilem Extensivgrünland		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <b>bilanziertes verbleibendes Kompensationsdefizit</b>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für:		
<input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		



Maßnahmenblatt					
<b>Projektbezeichnung</b>		<b>Vorhabensträger</b>		<b>Maßnahmen-Nr.</b>	
Neubau der Brückenbauwerke 3352 und 3353/54 an der A27		Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Nienburg		2 E	
<b>Ausführung der Maßnahme</b>					
<b>Beschreibung der Maßnahme</b> Im Offenland innerhalb des Naturraumes Weser-Aller-Flachland wird Intensivgrünland in mesophiles Extensiv-Grünland umgewandelt.  Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stk.m]: <b>0,3828 ha</b>					
<b>Zielbiotop:</b>	mesophiles Extensivgrünland	<b>ha/Stück</b>  0,3828 ha	<b>Ausgangsbiotop</b>	Intensivgrünland	<b>ha/Stück/m</b>  0,3828 ha
<b>Zeitliche Zuordnung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten					
<b>Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> ---					
<b>Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen</b> Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.					
<b>Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung</b> Die Maßnahmen werden über die Naturschutzstiftung Heidekreis GmbH ausgeführt. Die Finanzierung erfolgt über eine Ersatzgeldzahlung an die Naturschutzstiftung. Die verbindliche Zuordnung der Maßnahme wird in einem Durchführungsvertrag zwischen der Naturschutzstiftung Heidekreis GmbH und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Nienburg vertraglich fixiert.					